



MANAGEMENT DER MEERES- UND KÜSTENBIODIVERSITÄT IN PAZIFISCHEN INSELSTAATEN UND ATOLLEN

Stand: Juni 2021

Das Projekt verbesserte das Management der Meeres- und Küstenbiodiversität hoher Vulkaninseln (Fidschi, Salomonen, Vanuatu) und flacher Inselatolle (Kiribati, Tonga). Dafür nahm es ökonomische Bewertungen von Meeres- und Küstenökosystemen (TEEB) in den fünf Partnerländern sowie regional (Ozean-TEEB) vor und brachte die Ergebnisse in die nationalen Entwicklungsplanungen ein. Zudem richteten die Projektpartner, marine Schutzgebietssysteme auf die Anforderungen zur Erhaltung von Ökosystemen aus und vergrößerten sie. Ökonomische Ansätze wie zum Beispiel Zahlungen für ökosystemare Umweltleistungen demonstrierten beispielhaft, wie Schutzgebiete effektiv bewirtschaftet werden können. Die Projektergebnisse wurden durch Regionalorganisationen pazifikweit vergemeinschaftet. Der Erhalt der Meeres- und Küstenbiodiversität wirkt sich positiv auf die Anpassung an den Klimawandel, die Kohlenstoffspeicherung und die Lebensgrundlagen der Bevölkerung aus.

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Das Projekt ist abgeschlossen.
- In den fünf Partnerländern wurden Schlüsselpartner zur ökonomischen Bewertung mariner Ökosystemdienstleistungen identifiziert sowie die Verfügbarkeit bestehender Daten überprüft.
- Zur Verbesserung der marinen Raumplanung wurde eine sechsmonatige Studie zu lokal bewirtschafteten Meeresgebieten durchgeführt.
- Eine Auswahl von Beispielgebieten für die Demonstration bewährter Verfahren für das Management von Meeresschutzgebieten wurde getroffen.
- Die neunte Pacific Island Conference on Nature Conservation and Protected Areas auf Fidschi wurde durch Seminare zu mariner Raumplanung sowie zur ökonomischen Bewertung mariner

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Fidschi, Kiribati, Salomonen, Tonga, Vanuatu

Durchführungsorganisation:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Politische Partner:

- Secretariat of the Pacific Regional Environment Programme (SPREP) - Samoa

Durchführungspartner:

- International Union for Conservation of Nature and Natural Resources (IUCN) - Fiji
- Secretariat of the Pacific Regional Environment Programme (SPREP) - Samoa

BMU-Förderung:

8.168.178,32 €

Laufzeit:

02/2013 bis 11/2018

Internetauftritt(e):

<http://www.sprep.org/biodiversity-ecosystems-management/conservation-and-sustainable-management-of-marine-resources-in-the-pacific-islands-at-the-heart-of-5-year-commitment-signed-by-giz-and-sprep>
<http://macbio-pacific.info/>

Factsheet:





- Ökosystemdienstleistungen mitgestaltet.
- Eine eigene Projektwebsite wurde eingerichtet.
 - Projektleistungen haben zur Verabschiedung von neuen Zielen, Gesetzen und Strategien in Vanuatu, den Salomonen, Fidschi und Tonga geführt.
 - Auf nationalen Expertenworkshops wurden in Tonga und Fidschi 44 bzw. 200 Meeresbereiche für den marinen Biodiversitätsschutz priorisiert.
 - In enger Zusammenarbeit mit der Pacific Community (SPC) und der Universität des Südpazifiks (USP) wurde eine Online Aus- und Fortbildungsplattform für die lizenzfreie GIS Software QGIS etabliert: Qbook
 - Unterstützung der Beiträge der Partnerländer für den IUCN Weltnaturschutzkongresses 2016 in Hawaii und dem UN Ocean Summit in New York.

